

Kleine Zeitreisen

Wer gern auf historischen Pfaden wandert, hat am Tag der Deutschen Einheit im Naturpark Barnim die Möglichkeit dazu. Aber auch schon im September kann man sich in Joachimsthal auf die Spuren der Geschichte begeben ...

Die Gegenwart einer zauberhaften Naturlandschaft bei einem Ausflug genießen und sich dabei an die Vergangenheit erinnern – das lässt sich am 3. Oktober einrichten, wenn der Tourismusverein Naturpark Barnim zu einer Wanderung ins ehemalige Grenzgebiet einlädt.



zahnpfad bis nach Berlin-Blankenfelde und schließlich weiter nach Alt-Lübars – ins älteste Dorf Berlins.

Was sind die Highlights des Ausfluges?

Landschaftlich ist es auf jeden Fall der Löwenzahnpfad. Dort gedeiht nicht nur eine vielfältige Flora, wir treffen auch auf Konikpferdchen und Wasserbüffel. Aber auch das StadtGut in Berlin-Blankenfelde ist ein interessanter Ort: Hier erfahren wir, welche Bedeutung Gutsböfe früher für die Versorgung der Stadt hatten. Im dortigen Café Traktorista kehren wir kurz ein, bevor wir die ehemalige Staatsgrenze überschreiten, das Dorf Alt-Lübars erkunden und uns noch einmal mit der Trennungsgeschichte unseres Landes befassen.

Wie kam die Tour bisher bei den Teilnehmenden an?

Sehr positiv! Die Teilnehmenden sind immer wieder erstaunt, welche Vielfalt es im Norden von Berlin und im Süden des Barnim zu erleben gibt – und zwar sowohl landschaftlich als auch geschichtlich.

Was bedeutet die Wanderung Ihnen persönlich?

Ich bin geboren, als es die Mauer schon gab, und bin als Kind mit meinen Eltern oft zwischen Ost-Berlin, wo ich aufgewachsen bin, und dem Barnim hin- und hergependelt. Diese Gegenden meiner Kindheit nun anderen Menschen nahebringen zu können, macht mir sehr viel Spaß.

3.10. | Grenzüberschreitungen Schönerlinde (RB27)

Der 15 Kilometer lange Wanderausflug beginnt am 3. 10. um 10 Uhr am Bahnhof Schönerlinde, führt über den Löwenzahnpfad nach Berlin-Blankenfelde und endet mit der Einkehr im „Alten Dorfkrug“ in Alt-Lübars, vermutlich gegen 15 Uhr. **Treffpunkt: Bahnhof Schönerlinde, Schönerlinder Bahnhofsstraße, Wandlitz, Teilnahme: kostenlos, Speisen und Getränke im Dorfkrug auf eigene Rechnung**
» www.barnim-tourismus.de



Erlebte Geschichte



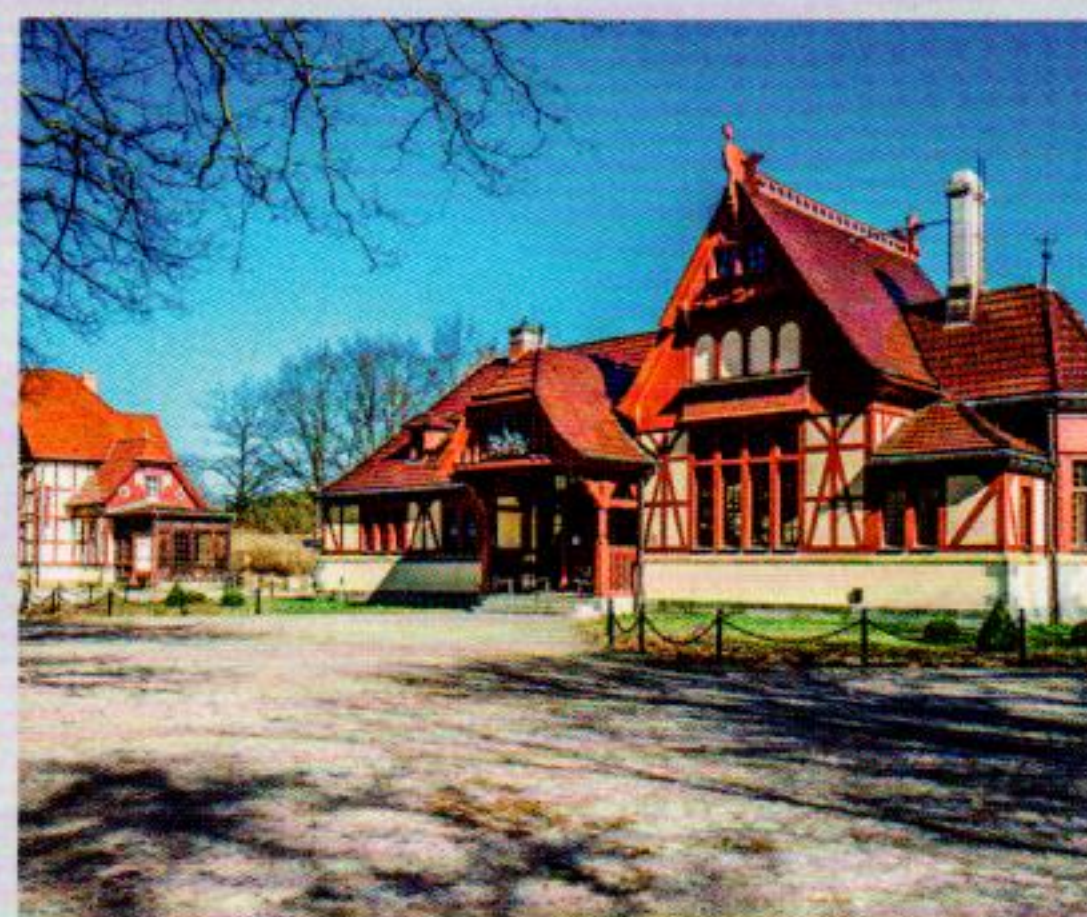
3.10. | Berlin ohne Grenzen

Basdorf (RB27) und Berlin-Lichtenberg (RB12, RB24, RB25, RB26)

Wenn am 3.10. ein weinroter und mit seinen kreisrunden Scheinwerfern sympathisch aussehender Triebwagen auf verschiedenen Bahnstrecken durch Berlin zuckelt, handelt es sich ziemlich sicher um den VT95 der Berliner Eisenbahnfreunde, liebevoll „roter Brummer“ genannt. Der historische Schienenbus und Beiwagen mit seinen 91 Sitzen kommt am Tag der Deutschen Einheit bei moderierten Sonderfahrten zwischen West- und Ost-Berlin zum Einsatz.

Die genauen Fahrtrouten und Fahrpreise finden sich unter

» www.berliner-eisenbahnfreunde.de



13. 9. | Kaiserrundweg

Joachimsthal (RB63, RB24)

Am Tag des offenen Denkmals am 13. 9. lohnt sich ein Besuch im historischen Kaiserbahnhof. Dort kann man von 11 bis 17 Uhr nicht nur diversen Hörspielen lauschen, an Führungen teilnehmen oder sich an Kaffee und Kuchen erfreuen. Dort beginnt um 11 Uhr auch eine 5,9 Kilometer lange, zweieinhalbstündige geführte Wanderung mit Thomas Röhlinger auf den Spuren des letzten deutschen Kaisers, die unter anderem zum Werbellinsee führt. **Treffpunkt: Kaiserbahnhof Joachimsthal, Eintritt frei,** » www.barnimerland.de

Interview

mit **Lutz Lorenz**, Geschäftsstellenleiter des Tourismusvereins Naturpark Barnim

Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Tourismusverein Naturpark Barnim am Tag der Deutschen Einheit den Wanderausflug „Grenzüberschreitungen“. Wie kamen Sie auf die Idee?

Die Inspiration ergab sich bei uns allein schon geografisch: Denn der Naturpark Barnim liegt sowohl in Brandenburg als auch im Stadtgebiet von Berlin. So kamen wir auf die Idee einer „grenzüberschreitenden“ Wanderung, die übrigens nicht nur die Überschreitung der ehemaligen Grenze zwischen der DDR und West-Berlin beinhaltet, sondern auch die vom Land in die Stadt.

Wie läuft die Wanderung ab?

Sie beginnt morgens um 10 Uhr am Bahnhof Schönerlinde. Von dort aus laufen wir entspannt hinter den Schönerlinder Teichen entlang über den Löwen-